

Rote Karte gegen Gewalt in den Medien!

Eine Initiative der Frauen-Union Bayern

Wozu die Protestaktion? STOPP von Gewalt in den Medien!

Szenen, die vor Blut, Horror und Schreien strotzen, Gewaltdarstellungen und Pornographie beherrschen unsere Medien. Durch Computerspiele, DVDs/Videos, Internet, aber auch durchs Fernsehen können Eltern kaum verhindern, dass ihre Kinder dies miterleben und solche Szenen in sich aufnehmen.



Nur wenn **Sie** handeln, kann sich etwas ändern!

Diese Gewaltspirale muss ein Ende haben. Aber dafür müssen wir uns alle einsetzen! Nur wenn wir uns auch an die Medienverantwortlichen wenden, kann sich auf Dauer etwas ändern.

Handeln Sie jetzt! Nur wenn Sie uns unterstützen, hat die Aktion Erfolg! Auf Sie kommt es an!

I. Ich habe mich über folgende Sendung geärgert:

Datum, Urzeit

Programm

Titel

Grund

II. Ich habe mich über folgendes Computerspiel bzw. Internetseite geärgert:

Computerspiel

Internetseite

Grund

III. Adresse

Name

Straße

Ort

Die Frauen-Union leitet diese Beschwerde an die Kontrollorgane der Sender und Medienanbieter weiter. Sie unterstützen damit unsere Arbeit bei der Verfolgung von jugendgefährdenden Medieninhalten.

Kontakt

Frauen-Union Bayern Landesverband, Nymphenburger Str. 64, 80335 München, e-mail fu@csu-bayern.de, www.fu-bayern.de